

# Urner Züchter verpassen Sieg



René Zimmermann bewundert mit seinen Kindern Maya (8-jährig) und Benjamin (3-jährig) ein Kaninchen.

Bild Anian Heierli

## **ALTDORF Die achte Schweizer Jugendmeisterschaft im Kleintierzüchten war ein Riesenspektakel. Für Aufsehen hat vor allem eine Show mit dressierten Kaninchen gesorgt.**

GEORG EPP  
redaktion@urnerzeitung.ch

Jungzüchter aus der ganzen Schweiz präsentierten am vergangenen Wochenende 510 Kleintiere im Altdorfer Winkel. Die 169 Teilnehmer werden die 8. schweizerische Jugendmeisterschaft im Kleintierzüchten so schnell nicht vergessen. Unter dem Motto «Tier, Tell, Toll!» feierte man nicht nur Zuchterfolge, man genoss auch das reichhaltige Rahmenprogramm, Geselligkeit und das Knüpfen von Freundschaften im Urnerland.

### **Altdorfer Schüler helfen mit**

Rund 2000 Besucher freuten sich an der Ausstellung, die mit viel Herzblut gestaltet wurde. Mehrere Altdorfer Schulklassen halfen beim Dekorieren. Hallenchef Fabian Schuler und das OK, mit Alice Eller und Jules Schweitzer an der Spitze, ernteten grosses Lob. Das grösste Kompliment kam am Gästeeapéro von höchster Stelle. Kurt Lirgg, Präsident im Dachverband Kleintiere Schweiz, lobte sowohl die Organisatoren der Urner Kleintierfreunde und jene des Kleintierzüchter-Verbands der Waldstätte: «Eine schweizerische Ausstellung ist der Höhepunkt im Züchterjahr der Jugendlichen. Der Anlass ist der Lohn für ihre geleistete Arbeit und das Engagement.» Bis ins letzte Detail spüre man das Herzblut der verantwortlichen OK-Mitglieder.»

Noch nie ging im Kanton Uri eine schweizerische Kleintierausstellung über die Bühne, und noch nie konnte man eine solch grosse Arten- und Farbenvielfalt bewundern. Gezeigt und bewertet wurden Kaninchen, Geflügel, Tauben, Ziervögel und Meerschweinchen. Auch Gemeindepräsidentin Christine

Widmer freute sich über das Motto «Tier, Tell, Toll!». Sie hat die auswärtigen Besucher aufgefordert, Altdorf zu entdecken.

Die Grüsse des Regierungsrats überbrachte Markus Züst. Er lobte das sinnvolle Hobby Kleintierzucht und meinte: «Heute gibt es immer mehr Menschen aus der Stadt, die gar keine Gelegenheit bekommen, sich einem Kleintier zu nähern.»

### **Neue Kaninchen-Sportart**

Für Aufsehen sorgte die Vorführung «Kanin Hop» von Katharina Wermuht. Die neue Sportart, bei der Kaninchen Hindernisse überspringen, ist im Trend. Den Kaninchen macht es Spass, weil es dem natürlichen Bewegungsdrang entgegenkommt. Das Prozedere erinnert ans Agility-Training von Hunden. Vor allem die jungen Ausstellungsbesucher amüsierten sich an den Hürdensprintern mit den langen Ohren.

### **Das sind die Schönsten im Land**

Am Sonntagnachmittag war der Höhepunkt der Ausstellung. Die Siegerpreise, Urner Kristalle aus dem Madaranertal, gingen an: Nadine Peter, Menzburger (Zwergkaninchen), David Schwegler, Altshofen (Kleinrasse Kaninchen), Reto Flubacher, Arisdorf (Mittelrasse Kaninchen), Michael Zihlmann, Hellbühl (Grossrasse Kaninchen), Andreas Schuler, Goldau (Zwergrasse Kaninchen), Erich Fallegger, Geuensee (Grossrasse Geflügel), Felix Braun, Rothrist (Wassergeflügel), Patrik Hoffmann, Gontenschwil (Ziergeflügel), Leonie Theiler, Edlibach (Tauben), Fabio Keller, Gränichen (Ziervögel) und Nicole Mürger, Romanshorn (Rassemerschweinchen).

In diesem Jahr gehören die sechs Urner Teilnehmer nicht zur absoluten Jungzüchterelite der Schweiz. Trotzdem erreichten sie gute Mittelfeldplatzierungen.

Damit musste sich auch Armin Zurfluh, Jungzüchterkoordinator im Verein Urner Kleintierfreunde, zufrieden geben. Kein Wunder, hat man am Sonntagabend ausschliesslich zufriedene Gesichter getroffen.